

SNOEKs Ackerschachtelhalm Extrakt Compositum

Zur Blattdüngung, Kräftigung und Pflege von Pflanzen

Es wirkt umfassend pflanzenstärkend. - Zugelassen für den ökologischen Landbau



Zusammensetzung: Extrakt aus Ackerschachtelhalm, Farnkraut und Wermut, mit einem Zusatz von selbst hergestelltem Humusextrakt.

Die Inhaltsstoffe fördern den Stoffwechsel und die Nahrungsaufnahme sowie die Stimulanz bei abiotischem Stress.

Der Ackerschachtelhalm, mancherorts auch als Zinnkraut bekannt, gehört zu den blütenlosen, sporentragenden Pflanzen. Im März/April erscheinen dort, wo im Mai das Ackerschachtelhalmkraut wächst, die unverzweigten hellbraunen Sporentriebe, an deren Spitze ein dunkelbraunes Köpfchen mit den Sporenlägern gebildet wird. Wenn diese abgestorben sind, kommt im Mai an derselben Stelle das 30 bis 50 cm hohe Ackerschachtelhalmkraut hervor mit den quirlförmig angeordneten verschachtelten Seitenästchen. Diese wird für die Spritzdroge gesammelt.

An wertvollen Inhaltsstoffen besitzt Ackerschachtelhalm Kieselsäure, viele Mineralstoffe und Spurenelemente sowie eine Reihe organischer Säuren. Der hohe Gehalt an Kieselsäure, der mit steigendem Alter noch zunimmt, macht ihn zu einem wirksamen Stärkungs- und Vorbeugemittel.

Ackerschachtelhalm-Extrakt Compositum wird hergestellt aus Pflanzen mit einem hohen Anteil an Kiesel- und Schwefelgehalten sowie wichtigen Mikronährstoffen.

- **Anwendung:** Zur Blattdüngung und Stärkung der Pflanzen gegen witterungsbedingte Schäden oder Schwächeerscheinungen. Vorbeugend bei Stress, wirkt auf der Pflanze als auch im Boden.
- **Anwendungszeit:** Ab Bodenerwärmung im Frühjahr bis zur Sommermitte auf Beete und in Saatrillen. Von Knospenaufbruch bis zum Herbst auf alle grünen Pflanzenteile der Pflanzen. Zur Vorbeugung im Herbst auf Boden-, Acker- und Gemüseflächen, Baumscheiben, usw.
- **Tageszeit:** Die Spritzung möglichst vormittags auf trockene Pflanzen, bevorzugt bei trockener Witterung vornehmen.
- **Anwendungsmenge:** 2 % bis 5 %ig zum Gießen oder Spritzen (20 ml bis 50 ml auf 1 l Wasser). Gegossen wird mit feiner Brausetülle. Gespritzt wird mit wenig Druck, gut feucht, auch auf die Blattunterseiten. Bodenspritzungen je nach Bedarf.

Hinweis: Als Naturprodukt ist das Extrakt nicht konserviert, daher kann es zu Hefenbildung kommen. Der Belag kann auf dem Kompost entsorgt und das Produkt weiterverwendet werden. Kühl lagern.